



Krisenhandbuch

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Bau- und Sozialausschuss	15.11.2022	Kenntnisnahme	öffentlich
Gemeinderat	17.11.2022	Kenntnisnahme	öffentlich

Anlagen

Weitere beteiligte Ressorts

I. Beschlussvorschlag

Die Erstellung des Krisenhandbuches wird zur Kenntnis genommen.

II. Sachverhalt und Begründung

Die Ausmaße und Häufigkeiten von Naturereignissen wie Starkregen, Hochwasser und Erdbeben erreichen in Deutschland zwar nicht die Dimensionen wie in anderen Teilen der Welt, dennoch musste die deutsche Bevölkerung in den vergangenen Jahren häufiger feststellen, dass Naturereignisse auch hier zur Gefahr für Bevölkerung und Infrastruktur werden können. Aber auch aus anderen Bedrohungen wie Blackout oder Terror ergibt sich für die Kommunen Handlungsbedarf in der Krisenprävention. Um auf die genannten Gefahren bestmöglich vorbereitet zu sein, beauftragte das Ressort Sicherheit & Bürgerservice die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit der Erstellung eines Krisenhandbuches für die Stadt Crailsheim.

Im Rahmen dessen wurden drei Workshops durchgeführt. Teilnehmende waren die Ressortleitungen der Stadtverwaltung mit Stellvertretungen, die künftig die Leitung der Krisenstäbe Innerer Dienst, Lage & Dokumentation, Bevölkerungsinformation & Medienarbeit, Sicherheit & Ordnung sowie Technik übernehmen werden. Sie erarbeiteten gemeinsam mit Vertretern der EnBW die Grundlagen des Krisenhandbuches.

Die Ausarbeitung dieser Grundlagen und die Anpassung an die Gegebenheiten der Stadt Crailsheim übernahmen die Mitarbeitenden des Ressorts Sicherheit & Bürgerservice. In die Erarbeitung des Krisenhandbuches wurden alle weiteren Ressorts der Stadtverwaltung, die Feuerwehr, der Baubetriebshof und die Stadtwerke Crailsheim GmbH einbezogen.

Inzwischen liegt das Krisenhandbuch der Stadt Crailsheim mit Alarmierungsliste, Ressourcenverzeichnis, Schutzzieltabelle und weiteren wichtigen Daten vor. Diese Informationen ermöglichen dem Krisenstab im Krisenfall schnell und effektiv zu handeln.



Herr Ehrenfeld von der EnBW Energie Baden-Württemberg AG wird das Krisenhandbuch in der Sitzung des Bau- und Sozialausschusses erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Damit alle Krisenstabmitarbeiter*innen informiert sind, die Informationen im Krisenhandbuch zu finden und wie diese anzuwenden sind, wird im Winter 2022/2023 eine erste Übung stattfinden.

III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung

Mit der Erstellung des Krisenhandbuches hat sich die Verwaltung organisatorisch besser auf die Bewältigung von Krisensituationen eingestellt.